

Bild: M. Wessely

Die Riesenstatuen von Ramses den Großen in Abu Simbel.

Die Statuen wurden beim Bau
des Assuan Staudammes
verlegt und an höherer Stelle
wieder aufgebaut.

Die kleinen Statuen im
Vordergrund entsprechen
einer Menschengröße.

a

a



Bild: M. Wessely

Das Katharinenkloster in der Wüste von Sinai

Das älteste, ständig bewohnte
Kloster des Christentums.

Hier befindet sich eine
bedeutende Ikonensammlung
und ein Ableger des
brennenden Dornbusches.

In der Nähe liegt der Berg
Sinai, wo Moses die 10
Gebote empfangen haben soll.

b

b



Bild: M. Wessely

Feluken am Nil

Eine typische Nillandschaft mit grüner Oase und Wüste im Hintergrund.

96% des Landes bestehen aus Wüste und nur 4% sind grüne Oase.

Der Nil ist neben der Bewässerung ein wichtiger Transportweg und Erholungsgebiet.

c

c



Bild: M. Wessely

Sonnenuntergang bei den Pyramiden von Gizeh

Von rechts nach links:
Cheopspyramide
Chephrenpyramide
Mykerinospyramide

d

d



Bild: M. Wessely

Der Sphinx

Statue mit Königskopf und Löwenkörper. Er ist ein Symbol für die Verbindung des Pharaos mit Gott. Der König ist der Vertreter des Sonnengottes auf Erden.

Der große Sphinx bewacht die Cheprenpyramide in Gizeh.

e

e

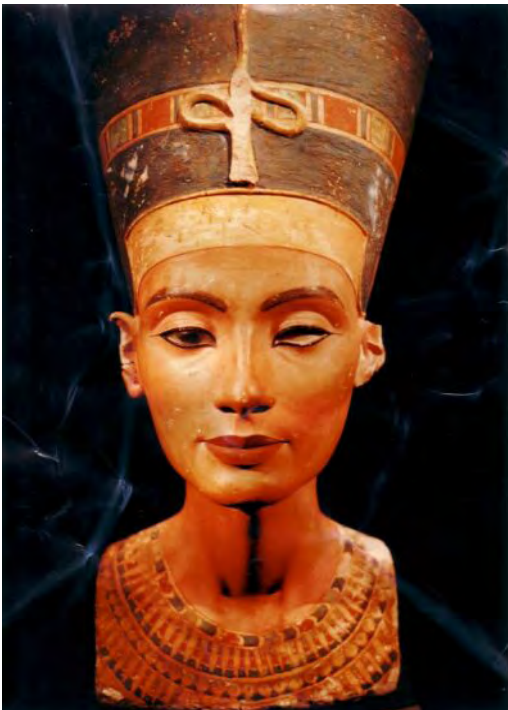


Bild: M. Wessely

Nofretete

Gemahlin von König Echnaton. Sie ist eine der am besten erhaltenen Darstellungen der Königsfamilie. Besonders ausgefallen ist der blaue Kopfputz.

f

f



Bild: M. Wessely

Ramses der Große

Statue im Tempel von Karnak

Ramses II. bestieg bereits mit 7 Jahren den Thron, übernahm mit 25 Jahren die Regierung und wurde 92 Jahre alt.

Während seiner Regentschaft wurden zahlreiche Kriege geführt und bis heute erhaltene Tempelanlagen errichtet.

g

g



Bild: Fam. Reim

Tempel Kom Ombo

Der Tempel liegt auf einer Terasse direkt am Nilufer.

Kom Ombo war ein wichtiges Handelszentrum für Gold. Das Gold wurde in der östlichen Wüste abgebaut.

h

h



Bild: Fam. Reim

Kairo

ist die Hauptstadt Ägyptens und mit etwa 16 Millionen Einwohnern die größte Stadt der arabischen Welt.

i

i



Bild: Fam. Reim

Thot-Tempel

in Hermopolis

Die Stadt war der Kultort des Gottes Thot, dem Gott der Hieroglyphen, der Schreiber und des Mondes.

j

j



Kultschiff als Grabbeigabe

Schiffe (echt oder als Modell) waren beliebte Grabbeigaben.

Könige und Götter bedienten sich der Boote, um über den Nil zu kommen.

k

k